

Massenverbundenheit kennzeichnet den Arbeitsstil unserer Partei

Von Heinz Mirtschin, Mitglied des Zentralkomitees und Leiter der Abteilung Parteiorgane des ZK der SED

Der vom Generalsekretär des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, auf dem XI. Parteitag erstattete Bericht des ZK und die dazu geführte schöpferische Aussprache haben für den massenverbundenen Arbeitsstil der Partei viele Erfahrungen vermittelt, ihn selbst demonstriert und die Maßstäbe gesetzt. In den Beschlüssen des XI. Parteitages wurden also mit den Aufgaben und Zielen für die nächste Etappe unseres Kampfes zugleich auch die Wege und Mittel gezeigt, mit denen sie verwirklicht werden.

Für die erfolgreiche Gestaltung des vom XI. Parteitag beschlossenen qualitativ neuen Abschnitts unserer gesellschaftlichen Entwicklung gilt es, zielstrebig jene Potenzen zu erschließen, die Genosse Erich Honecker als die Quellen der Stärke unserer Partei und die Grundlagen ihrer Führungsqualitäten hervorgehoben hat. Das sind vor allem die festen, vertrauensvollen Beziehungen zu den Massen, die Einheit von Wort und Tat, der lebensnahe und vorausschauende Arbeitsstil sowie die stete Erhöhung der führenden Rolle der Partei und ihrer Kampfkraft. Dazu gehört gleichermaßen, das Prinzip des demokratischen Zentralismus konsequent zu verwirklichen, denn es sichert und fördert das einheitliche und geschlossene Handeln der Kommunisten vom ZK bis zu den Grundorganisationen, konzentriert ihre Kräfte auf die Lösung jener Fragen, die im Interesse der ganzen Gesellschaft vorrangig sind. „Die SED ist die Partei der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes, sie kommt aus dem Volk, sie gehört zum Volk und steht ihre ganze Kraft in den Dienst am Volk.“ Diese Charakterisierung des Wesens unserer Partei ist auch der grundlegende Ausgangspunkt für die Bestimmung des Stils der Arbeit der Partei.

Die Quellen der Stärke unserer Partei

Woraus ergeben sich die höheren Anforderungen an die weitere Vervollkommnung des massenverbundenen Arbeitsstils? Den Führungsstil stetig weiter

- Die vom Parteitag weiterentwickelte ökonomische Strategie, die Fortführung des Kurses der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik als dem Hauptkampffeld der Partei erfordert, alle schöpferischen Kräfte und geistigen Fähigkeiten der Werktätigen umfassend auf die Entwicklung und Meisterung moderner Produktivkräfte zu konzentrieren. Das ist die Grundfrage der politischen Führung der ökonomischen Prozesse durch die Partei.
- Für die Förderung des Leistungswillens der Werktätigen, ihres Wissens und ihrer beruflichen Meisterschaft, ihrer Aufgeschlossenheit für das Neue und solcher Traditionen unserer Arbeiterklasse, Genossenschafts-